

Harte Indikatoren und Kriterien einer Raumpartnerschaft (Prof. Heinze, BK, CG):

Bestandsgrößen

Indikator/ Kriterium	Subindikator	Genauigkeit	Einheit	Datenlage in Berlin	Datenlage in Zürich
Gemeindedaten	Bevölkerungszahlen, Bodennutzung, Gebäudestruktur	nach Gemeinden	Anzahl, ha	vorhanden	vorhanden
Residential (privates Freizeitwohnen)	Zweitwohnungen, Datschen, Dauercamping und Altersruhesitze, Eigentümer aus Berlin	pro Gemeinde	Anzahl pro Gemeinde	ermittelbar, vermutlich lückenhaft	Nicht genau erfaßt worden (Zweitwohnungen und leerstehende Wohnungen)
Touristische Infrastruktur	Restaurants, Gästebetten, Beherbergungsstätten, Campingplätze Touristinformationen, Souvenirläden	Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, Beschäftigte, nach Landkreis, teilweise nach Gemeinden	Anzahl pro Landkreis	Anzahl der Betriebe und Betten vorhanden (nicht genau nach Typen)	Anzahl der Betriebe vorhanden (genau nach Typen: Restaurants, Bars, Discos, ...) Betten: Vorhanden, aber nur in Papierform (Gliederung nach Typen und Qualität)

Indikator/ Kriterium	Subindikator	Genauigkeit	Einheit	Datenlage in Berlin	Datenlage in Zürich
Landschaftsbezogene Erholung	Wasserfläche, Waldfläche, Erholungsfläche, Fläche von Großschutzgebieten	pro Gemeinde	km ²	vorhanden	Auf jeden Fall für Tourismus-gemeinden In Papierform
	Wanderwege, Radwege, Reitwege, Mountainbike-Terrain, Wasserwanderwege	pro Gemeinde	km	vorhanden	
	Klima und Topografie	Sonnenscheindauer, Niederschlag, Schneelage		vorhanden	
Kulturbezogene Freizeit	Anzahl Schlösser, Burgen, Herrenhäuser, Museen, besondere Sehenswürdigkeiten, Theater, Konzerthäuser, Fußball- und Eishockeystadien	pro Gemeinde	km ² , Anzahl	vorhanden	Vorhanden
Aktive Freizeitgestaltung	Anzahl der Freizeiteinrichtungen z.B. Badestellen, Tennis, Golf, Reitschulen, Eishallen, Loipen, Skipisten, Aufstiegshilfen,	Teilgebiet einer Zielregion	Km ² , Anzahl pro Gemeinde, Beförderungsl eistung	vorhanden	
Freizeitgrossanlagen	Freizeitparks, Zoos, Erholungsparks, Konzerthallen	pro Gemeinde	Anzahl	ermittelbar	

Stromgrößen

Indikator/ Kriterium	Subindikator	Genauigkeit	Einheit	Datenlage in Berlin	Datenlage in Zürich
Wanderungsbewegungen	aus Berlin	pro Gemeinde	Anzahl pro Gemeinde	ermittelbar	
Verflechtungsströme	Telefonströme, Reiseströme, Kaufkraftströme, Pendlerströme		Kaufkraftkennziffern, DM pro Gemeinde, Anzahl pro Gemeinde		
Naherholungsnachfrage	Tagesausflüge, Wochenendausflüge, Kurzreisen und Urlaub, Anteil ÖPNV und Anteil MIV	nach Teilgebieten, nach Verkehrsmitteln	Personen pro Zeitgrundlage, Modal Split	Aussagekräftige Nachfragedaten derzeit nicht vorhanden	Aussagekräftige Nachfragedaten derzeit nicht vorhanden
Gästezahlen	Gästezahlen aus Berlin, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer, Ankünfte	nach Landkreis, teilweise nach Gemeinden	Anzahl pro Landkreis	je nach Erfassung vorhanden	Vorhanden in Papierform, aber nur getrennt nach Schweiz/Nicht-schweizer
Leistungsfähigkeit der Verkehrswege und Verkehrsmittel	Geschwindigkeit, Reisezeiten MIV und ÖPNV, Erreichbarkeit, Distanzen	nach Verkehrsmitteln, Achsen, von definiertem Zielpunkt zu definiertem Zielpunkt	km, km/h, h	ermittelbar	Netzmodell für die ganze Schweiz
Belastungen des Verkehrsnetzes	Stauindikatoren, Lärm- und Luftverschmutzung (-belastigung), Parkdruck	nach Verkehrsmitteln, Achsen, lokale Belastungen	Auslastungsgrad, dB und µg	vermutlich nur werktäglicher Verkehr	nur werktäglicher Verkehr

Weiche Indikatoren und Kriterien einer Raumpartnerschaft (Prof. Heinze, BK, CG):

Indikator/ Kriterium	Subindikator	Genauigkeit	Einheit
Bekanntheitsgrad der Angebote/ der Region	Medienberichte, Informationen durch Reiseveranstalter und Mobilitätsanbieter, Anzeigen	Beispiele	
Charakter der Zielregion	Stärken, Schwächen, Akzeptanz, Markenname, Kontraste zur Quellregion	nach Region	verbale Beschreibungen und Urteile
Emotionale Raumbeziehungen durch Erinnerungen	Z.B. Familiengeschichte und andere historisch gewachsene Austauschbeziehungen, Verankerung des Erholungsraums im <i>Bewußtsein</i> der Bewohner/innen in der Agglomeration	Beispiele	
Raumordnerische Bedeutung	Dezentrale Konzentration, Verflechtungsbereiche im Stadt-Umland-Bereich, Einteilung in Sicherungs- und Entwicklungsgebiete	nach Region	
Netzwerkfähigkeit	Vorhandene Netzwerke und Partnerschaften, Städtepartnerschaften- und Kooperationen, Austauschprogramme, Vereinskoooperationen, Verbändekooperation, Konkurrenzsituationen, Kontinuität der Netzwerkbildung und Austauschbeziehungen	nach Region	Anzahl, Dauer, Leistungen
Wahrgenommene Kapazitäten und Auslastung der Ziele	Lokale Überlastungen	nach Gemeinden	